

Ressort: Finanzen

Schweinebestände sinken wieder

Wiesbaden, 28.06.2018, 08:19 Uhr

GDN - In Deutschland sind zum Stichtag 3. Mai 2018 rund 26,9 Millionen Schweine gehalten worden: Die Anzahl der Schweine ist damit um rund 690.000 Tiere beziehungsweise 2,5 Prozent gesunken, nachdem es im November 2017 einen Anstieg von 1,5 Prozent gegeben hatte, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Donnerstag mit. Zum Rückgang trägt unter anderem der rückläufige Bestand an Mastschweinen bei.

Dieser liegt aktuell bei rund 11,8 Millionen Tieren. Im November 2017 hatte es mit 12,2 Millionen Mastschweinen noch 3,2 Prozent mehr Tiere gegeben. Diese Entwicklung zeigt sich auch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen, den beiden Bundesländern mit dem größten Schweinebestand. In Nordrhein-Westfalen sank die Anzahl um 3,3 Prozent auf rund 3,4 Millionen Mastschweine. In Niedersachsen wurden circa 88.000 Mastschweine (- 2,1 Prozent) weniger gehalten als vor einem halben Jahr. Auch die Zahl der schweinehaltenden Betriebe ging in Deutschland weiter zurück - auf knapp 23.000 Betriebe. Gegenüber November 2017 betrug der Rückgang 2,3 Prozent. Unterdessen gab es in Deutschland zum 3. Mai 2018 rund 12,1 Millionen Rinder, teilten die Statistiker weiter mit. Dies waren rund 272.000 Tiere beziehungsweise 2,2 Prozent weniger als im Vorjahr. Seit der Abschaffung der Milchquote im Mai 2015 war der Bestand an Rindern in Deutschland rückläufig. Gegenüber November 2014 ist der Rinderbestand um rund 5,1 Prozent (649.000 Tiere) gesunken. Ein ähnlicher Rückgang zeigte sich bei der Zahl der Milchkühe. Zum aktuellen Erhebungsstichtag wurden rund 4,2 Millionen Tiere gezählt. Dies waren rund 47.000 Tiere (- 1,1 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Im Vergleich zum November 2014 betrug der Rückgang sogar drei Prozent. Dies ist der niedrigste Milchkuhbestand seit 2008.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108186/schweinebestaende-sinken-wieder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com